



2025/158

30.1.2025

**VERORDNUNG (EU) 2025/158 DER KOMMISSION**

**vom 29. Januar 2025**

**zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Acetamiprid in oder auf bestimmten Erzeugnissen**

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für den Wirkstoff Acetamiprid wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt.
- (2) Die Kommission ersuchte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(2)</sup> um eine Stellungnahme zu den toxikologischen Eigenschaften und RHG von Acetamiprid und seinen Metaboliten.
- (3) In ihrer Stellungnahme <sup>(3)</sup> legte die Behörde eine niedrigere zulässige tägliche Aufnahmemenge (Acceptable daily intake — ADI) und eine niedrigere akute Referenzdosis (Acute reference dose — ARfD) für Acetamiprid fest und nahm den Metaboliten IM-2-1 in die Rückstandsdefinition für die Risikobewertung von Acetamiprid in Obst- und Blattkulturen auf.
- (4) Die Behörde stellte eine Überschreitung der ARfD mit den RHG für Johannisbeeren, Bananen, grüne Salate, Kraussalate/breitblättrige Endivien, Spinat und Mangold fest. Die Behörde konsultierte die Mitgliedstaaten und ersuchte sie um Mitteilung möglicher alternativer guter landwirtschaftlicher Praktiken (GAP), die in Mitgliedstaaten oder Drittländern zugelassen und bereits auf Ebene der Mitgliedstaaten bewertet sind und kein unannehmbares Risiko für die Verbraucher nach sich ziehen. Es wurden keine alternativen GAP gemeldet. Daher sollten die RHG für diese Waren in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die entsprechende Bestimmungsgrenze gesenkt werden.
- (5) Die Behörde stellte ferner eine Überschreitung der ARfD mit den RHG für Mispeln, Kirschen, Pfirsiche, Tafel- und Keltertrauben, Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Cranbeeren, Stachelbeeren, Holunderbeeren, Tafeloliven, Tomaten, Auberginen, Melonen, Kürbisse, Wassermelonen, Broccoli, Blumenkohle, Kopfkohle, Feldsalat, Salatrauken, roten Senf, Spargel, Rinderleber und andere genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Rindern fest. Die Behörde konsultierte die Mitgliedstaaten und ersuchte sie um Mitteilung möglicher alternativer GAP, die in Mitgliedstaaten oder Drittländern zugelassen und bereits auf Ebene der Mitgliedstaaten bewertet sind und kein unannehmbares Risiko für die Verbraucher nach sich ziehen. Für diese Waren wurden alternative GAP gemeldet, die nicht zu Überschreitungen der ARfD führen. Daher ist es angezeigt, die RHG für diese Waren in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die von der Behörde vorgeschlagenen Werte zu senken.

<sup>(1)</sup> ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2005/396/oj>.

<sup>(2)</sup> Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit (ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2002/178/oj>).

<sup>(3)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Statement on the toxicological properties and maximum residue levels of acetamiprid and its metabolites, *EFSA Journal* 2024;22:e8759.

- (6) Die Behörde stellte ferner eine Überschreitung der ARfD mit den RHG für Äpfel, Birnen, Quitten, Aprikosen, Paprikas, Schlangengurken und Zucchini fest. Die Behörde konsultierte die Mitgliedstaaten und ersuchte sie um Mitteilung möglicher alternativer GAP, die in Mitgliedstaaten oder Drittländern zugelassen und bereits auf Ebene der Mitgliedstaaten bewertet sind und kein unannehmbares Risiko für die Verbraucher nach sich ziehen. Für diese Waren wurden alternative GAP gemeldet, die nicht zu Überschreitungen der ARfD führen. Da jedoch einige Informationen fehlten, war eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich. Deshalb werden die RHG für diese Waren, obwohl sie als sicher erachtet werden, überprüft. Bei der Überprüfung werden die Informationen berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, ist es angezeigt, die RHG für diese Waren in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die von der Behörde vorgeschlagenen Werte zu senken.
- (7) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (8) Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (9) Vor dem Geltungsbeginn der neuen RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer an die durch die Änderung der RHG bedingten Anforderungen anpassen können.
- (10) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 19. August 2025.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. Januar 2025

*Für die Kommission*  
*Die Präsidentin*  
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

In Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erhält die Spalte für Acetamiprid folgende Fassung:

*Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)*

Code-Num- mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetamiprid (R)
„0100000	<b>FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE</b>	
0110000	<b>Zitrusfrüchte</b>	0,9
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige (2)	
0120000	<b>Schalenfrüchte</b>	0,07
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige (2)	
0130000	<b>Kernobst</b>	
0130010	Äpfel	<b>0,07(+)</b>
0130020	Birnen	<b>0,07(+)</b>
0130030	Quitten	<b>0,15(+)</b>
0130040	Mispeln	<b>0,3</b>
0130050	Japanische Wollmispeln	0,8
0130990	Sonstige (2)	0,8
0140000	<b>Steinobst</b>	
0140010	Aprikosen	<b>0,08(+)</b>

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetamiprid (R)
0140020	Kirschen (süß)	<b>0,8</b>
0140030	Pfirsiche	<b>0,08</b>
0140040	Pflaumen	0,03
0140990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0150000	<b>Beeren und Kleinobst</b>	
0151000	a) <b>Trauben</b>	<b>0,08</b>
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) <b>Erdbeeren</b>	0,5
0153000	c) <b>Strauchbeerenobst</b>	
0153010	Brombeeren	<b>0,6</b>
0153020	Kratzbeeren	2
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	<b>0,6</b>
0153990	Sonstige (2)	2
0154000	d) <b>Anderes Kleinobst und Beeren</b>	
0154010	Heidelbeeren	<b>0,7</b>
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	<b>0,7</b>
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	<b>0,01 (*)</b>
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	<b>0,7</b>
0154050	Hagebutten	2
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	2
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	0,01 (*)
0154080	Holunderbeeren	<b>0,5</b>
0154990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0160000	<b>Sonstige Früchte mit</b>	
0161000	a) <b>genießbarer Schale</b>	
0161010	Datteln	0,01 (*)
0161020	Feigen	0,03
0161030	Tafeloliven	<b>0,9</b>
0161040	Kumquats	0,01 (*)
0161050	Karambolen	0,01 (*)
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	0,01 (*)
0161070	Jambolans	0,01 (*)
0161990	Sonstige (2)	0,01 (*)

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetamiprid (R)
0162000	b) <b>nicht genießbarer Schale, klein</b>	0,01 (*)
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	
0162040	Stachelbeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige (2)	
0163000	c) <b>nicht genießbarer Schale, groß</b>	0,01 (*)
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoyas	
0163070	Guaven	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrüchte	
0163100	Durianfrüchte	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	
0163990	Sonstige (2)	
0200000	<b>GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN</b>	
0210000	<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>	0,01 (*)
0211000	a) <b>Kartoffeln</b>	
0212000	b) <b>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</b>	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige (2)	
0213000	c) <b>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</b>	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettiche/Kren	

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetamiprid (R)
0213050	Erdartischocken	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzeln	
0213080	Rettiche	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weißer Rüben	
0213990	Sonstige (2)	
0220000	<b>Zwiebelgemüse</b>	
0220010	Knoblauch	0,02
0220020	Zwiebeln	0,02
0220030	Schalotten	0,01 (*)
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	0,01 (*)
0220990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0230000	<b>Fruchtgemüse</b>	
0231000	a) <b>Solanaceae und Malvaceae</b>	
0231010	Tomaten	<b>0,06</b>
0231020	Paprikas	<b>0,09(+)</b>
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	0,2
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,2
0231990	Sonstige (2)	0,2
0232000	b) <b>Kürbisgewächse mit genießbarer Schale</b>	
0232010	Schlangengurken	<b>0,05(+)</b>
0232020	Gewürzgurken	0,6
0232030	Zucchini	<b>0,05(+)</b>
0232990	Sonstige (2)	0,3
0233000	c) <b>Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale</b>	
0233010	Melonen	<b>0,08</b>
0233020	Kürbisse	<b>0,08</b>
0233030	Wassermelonen	<b>0,08</b>
0233990	Sonstige (2)	0,2
0234000	d) <b>Zuckermais</b>	0,01 (*)
0239000	e) <b>Sonstiges Fruchtgemüse</b>	0,2
0240000	<b>Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)</b>	

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetaminiprid (R)
0241000	a) <b>Blumenkohle</b>	
0241010	Broccoli	<b>0,06</b>
0241020	Blumenkohle	<b>0,06</b>
0241990	Sonstige (2)	0,4
0242000	b) <b>Kopfkohle</b>	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	0,05
0242020	Kopfkohle	<b>0,03</b>
0242990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0243000	c) <b>Blattkohle</b>	0,01 (*)
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	
0243990	Sonstige (2)	
0244000	d) <b>Kohlrabi</b>	0,01 (*)
0250000	<b>Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten</b>	
0251000	a) <b>Kopfsalate und andere Salatarten</b>	
0251010	Feldsalate	<b>1,5</b>
0251020	Grüne Salate	<b>0,01 (*)</b>
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	<b>0,01 (*)</b>
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	3
0251050	Barbarakraut	3
0251060	Salatrauken/Rucola	<b>1,5</b>
0251070	Roter Senf	<b>0,9</b>
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	3
0251990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0252000	b) <b>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</b>	
0252010	Spinat	<b>0,01 (*)</b>
0252020	Portulak	0,6
0252030	Mangold	<b>0,01 (*)</b>
0252990	Sonstige (2)	0,6
0253000	c) <b>Traubenblätter und ähnliche Arten</b>	0,01 (*)
0254000	d) <b>Brunnenkresse</b>	0,01 (*)
0255000	e) <b>Chicorée</b>	0,01 (*)
0256000	f) <b>Frische Kräuter und essbare Blüten</b>	3
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetamiprid (R)
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	
0256090	Lorbeerblätter	
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige (2)	
0260000	<b>Hülsengemüse</b>	
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	0,6
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	0,3
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	0,6
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	0,3
0260050	Linsen	0,01 (*)
0260990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0270000	<b>Stängelgemüse</b>	
0270010	Spargel	<b>0,01</b> (*)
0270020	Kardonen	0,01 (*)
0270030	Stangensellerie	0,01 (*)
0270040	Fenchel	0,01 (*)
0270050	Artischocken	0,7
0270060	Porree	0,01 (*)
0270070	Rhabarber	0,01 (*)
0270080	Bambussprossen	0,01 (*)
0270090	Palmherzen	0,01 (*)
0270990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0280000	<b>Pilze, Moose und Flechten</b>	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze	
0280020	Wilde Pilze	
0280990	Moose und Flechten	
0290000	<b>Algen und Prokaryonten</b>	0,01 (*)
0300000	<b>HÜLSENFRÜCHTE</b>	0,15
0300010	Bohnen	
0300020	Linsen	

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetaminiprid (R)
0300030	Erbsen	
0300040	Lupinen	
0300990	Sonstige (2)	
0400000	<b>ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE</b>	
0401000	<b>Ölsaaten</b>	
0401010	Leinsamen	0,01 (*)
0401020	Erdnüsse	0,01 (*)
0401030	Mohnsamen	0,01 (*)
0401040	Sesamsamen	0,01 (*)
0401050	Sonnenblumenkerne	0,01 (*)
0401060	Rapssamen	0,4
0401070	Sojabohnen	0,01 (*)
0401080	Senfkörner	0,01 (*)
0401090	Baumwollsamensamen	0,7
0401100	Kürbiskerne	0,01 (*)
0401110	Saflorsamen	0,01 (*)
0401120	Borretschsamen	0,01 (*)
0401130	Leindottersamen	0,01 (*)
0401140	Hanfsamen	0,01 (*)
0401150	Rizinusbohnen	0,01 (*)
0401990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0402000	<b>Ölfrüchte</b>	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	3
0402020	Ölpalmenkerne	0,01 (*)
0402030	Ölpalmenfrüchte	0,01 (*)
0402040	Kapok	0,01 (*)
0402990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0500000	<b>GETREIDE</b>	
0500010	Gerste	0,05
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,01 (*)
0500030	Mais	0,01 (*)
0500040	Hirse	0,01 (*)
0500050	Hafer	0,05
0500060	Reis	0,01 (*)
0500070	Roggen	0,01 (*)

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetaminiprid (R)
0500080	Sorghum	0,01 (*)
0500090	Weizen	0,1
0500990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0600000	<b>TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT</b>	0,05 (*)
0610000	<b>Tees</b>	
0620000	<b>Kaffeebohnen</b>	
0630000	<b>Kräutertees aus</b>	
0631000	a) <b>Blüten</b>	
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige (2)	
0632000	b) <b>Blättern und Kräutern</b>	
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige (2)	
0633000	c) <b>Wurzeln</b>	
0633010	Baldrian	
0633020	Ginseng	
0633990	Sonstige (2)	
0639000	d) <b>anderen Pflanzenteilen</b>	
0640000	<b>Kakaobohnen</b>	
0650000	<b>Johannisbrote/Karuben</b>	
0700000	<b>HOPFEN</b>	0,05 (*)
0800000	<b>GEWÜRZE</b>	
0810000	<b>Samengewürze</b>	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	
0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetaminiprid (R)
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige (2)	
0820000	<b>Fruchtgewürze</b>	
0820010	Nelkenpfeffer	0,05 (*)
0820020	Szechuanpfeffer	0,05 (*)
0820030	Kümmel	0,05 (*)
0820040	Kardamom	0,1
0820050	Wacholderbeere	0,05 (*)
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	0,1
0820070	Vanille	0,05 (*)
0820080	Tamarinde	0,05 (*)
0820990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0830000	<b>Rindengewürze</b>	0,05 (*)
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige (2)	
0840000	<b>Wurzel- und Rhizomgewürze</b>	
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)	
0840030	Kurkuma	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)	
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0850000	<b>Knospengewürze</b>	0,05 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige (2)	
0860000	<b>Blütenstempelgewürze</b>	0,05 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige (2)	
0870000	<b>Samenmantelgewürze</b>	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige (2)	
0900000	<b>ZUCKERPFLANZEN</b>	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetaminiprid (R)
0900020	Zuckerrohre	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige (2)	
1000000	<b>ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE</b>	
1010000	<b>Waren von</b>	
1011000	a) <b>Schweinen</b>	
1011010	Muskel	0,5
1011020	Fett	0,3
1011030	Leber	1
1011040	Nieren	1
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	1
1011990	Sonstige (2)	0,02 (*)
1012000	b) <b>Rindern</b>	
1012010	Muskel	0,5
1012020	Fett	0,3
1012030	Leber	<b>0,03</b>
1012040	Nieren	1
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	<b>0,05</b>
1012990	Sonstige (2)	0,02 (*)
1013000	c) <b>Schafen</b>	
1013010	Muskel	0,5
1013020	Fett	0,3
1013030	Leber	1
1013040	Nieren	1
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	1
1013990	Sonstige (2)	0,02 (*)
1014000	d) <b>Ziegen</b>	
1014010	Muskel	0,5
1014020	Fett	0,3

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetamid (R)
1014030	Leber	1
1014040	Nieren	1
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	1
1014990	Sonstige (2)	0,02 (*)
1015000	<b>e) Einhufern</b>	
1015010	Muskel	0,5
1015020	Fett	0,3
1015030	Leber	1
1015040	Nieren	1
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	1
1015990	Sonstige (2)	0,02 (*)
1016000	<b>f) Geflügel</b>	
1016010	Muskel	0,02 (*)
1016020	Fett	0,02 (*)
1016030	Leber	0,1 (*)
1016040	Nieren	0,1 (*)
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02 (*)
1016990	Sonstige (2)	0,02 (*)
1017000	<b>g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</b>	
1017010	Muskel	0,5
1017020	Fett	0,3
1017030	Leber	1
1017040	Nieren	1
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	1
1017990	Sonstige (2)	0,02 (*)
1020000	<b>Milch</b>	0,2
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige (2)	
1030000	<b>Vogeleier</b>	0,02 (*)
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	

Code-Num-mer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetamiprid (R)
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige (2)	
1040000	<b>Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)</b>	0,05 (*)
1050000	<b>Amphibien und Reptilien</b>	0,02 (*)
1060000	<b>Wirbellose Landtiere</b>	0,02 (*)
1070000	<b>Wildlebende Landwirbeltiere</b>	0,02 (*)
1100000	<b>ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)</b>	
1200000	<b>AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)</b>	
1300000	<b>VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)</b>	

(\*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(\*) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(+) Kombination aus Schädlingsbekämpfungsmittel und Erzeugnis, zu der es eine Fußnote gibt. Die Fußnoten sind nachstehend aufgelistet.

### Acetamiprid (R)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Acetamiprid — Code 1000000, ausgenommen 1040000: Summe von Acetamiprid und N-Desmethyl-acetamiprid (IM-2-1), ausgedrückt als Acetamiprid

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung des RHG berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. Februar 2027 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

**0130010 Äpfel**  
**0130020 Birnen**  
**0130030 Quitten**  
**0140010 Aprikosen**  
**0231020 Paprikas**  
**0232010 Schlangengurken**  
**0232030 Zucchini“**